



## Pressemitteilung

03. September 2025

### **Berlin Art Week 2025: EMIXAR II Berlin „Transformative Senses“ – Eine immersive Ausstellung im Kühlhaus Berlin**

Anlässlich der Berlin Art Week präsentiert die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe vom 10. bis 14. September 2025 die Kunstaussstellung EMIXAR II „Transformative Senses“ im Kühlhaus Berlin. „Transformative Senses“ vereint Extended Reality (XR), Licht- und interaktive Installationen sowie Werke von über zehn Berliner Künstlerinnen und Künstlern zu einem einzigartigen Gesamterlebnis. Alle Werke sind nicht nur physisch erfahrbar, sondern entfalten durch moderne Technologien zusätzliche virtuelle Ebenen. Mithilfe von XR-Brillen können die Besucherinnen und Besucher in die Kunstwerke eintauchen, mit ihnen interagieren und so die eigene Wahrnehmung intensivieren. Damit bietet die immersive Ausstellung einen spannenden Einblick in die Zukunft der Kunst. Die Senatswirtschaftsverwaltung fördert die Berlin Art Week und die Ausstellung „Transformative Senses“.

**Der Besuch der Ausstellung ist im Rahmen der Berlin Art Week kostenfrei.** Für den Einlass ist eine vorherige Reservierung eines Zeitfensters erforderlich. Es stehen täglich rund 200 Plätze zur Verfügung.

#### **Veranstaltungsort:**

Kühlhaus Berlin, Luckenwalder Str. 3, 10963 Berlin

#### **Zeiten:**

10. - 14. September 2025, täglich 12:00 - 21:00

Weitere Informationen: <https://www.emixar.com/de/berlin-art-week>

Reservierungsmöglichkeiten unter: <https://pretix.eu/emixar/emixar2>

**Franziska Giffey**, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe:  
„Neue digitale Technologien wie Extended Reality gewinnen auch in Kunst und Kultur rasant an Bedeutung. Mit der Ausstellung EMIXAR II „Transformative Senses“ wird deutlich, wie

digitale Werkzeuge die klassische Kunst erweitern. Diese neue Kunstform machen wir für die Berlinerinnen und Berliner erlebbar. Zudem erhalten Berliner Künstlerinnen und Künstler damit eine weitere Bühne während der Art Week. So stärken wir Berlins Profil als Ort kreativer Innovation und als Standort eines vielfältigen, lebendigen und einzigartigen Kunstmarktes.“

### **Mitwirkende Künstler:innen**

Der international renommierte Künstler **Jonathan Meese** wird im Rahmen der Ausstellung eine eigens entwickelte, immersive Rauminstallation mit dem Titel „„K.U.N.S.T.“ IST „L.I.E.B.E.!!!!!!““ präsentieren. Im Zentrum der Arbeit steht ein Bett, in das sich die Besucher:innen legen können. Rufen sie „Kunst ist Liebe“, erscheinen 13 digital schwebenden Karten. Meese hat dieses Werk speziell für EMIXAR II „Transformative Senses“ geschaffen.

Die Künstlerin **Leila Raabe** lädt mit ihrer Mixed-Media-Installation „Choc C“ zu einem sinnlichen Erlebnis ein. Ihre Arbeit zeigt eine Leinwand, bemalt mit echter Schokolade. Eine interaktive XR-Komponente ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern, die Schokolade zu berühren, digital mit ihr zu malen, ihren Duft wahrzunehmen und sie schließlich auch zu kosten.

In der XR-Installation OYA inszeniert der Künstler und Regisseur **Tobias Staab** eine Meditation über die Wandlungsfähigkeit des menschlichen Körpers. Die Tänzerin und Ballroom-Legende **Black Pearl de Almeida Lima** erscheint dabei als göttliche Gestaltenwandlerin. Als XR-Avatar durchläuft sie tanzend eine Vielzahl immaterieller Formen und virtueller Metamorphosen, bis hin zu einem neuen Körper. Die musikalische Komposition kommt von **Heiko Tubbesing**.

Darüber hinaus sind unter anderem Werke von **Susanna Kraus, Hans Kotter** und **Mikko Gästel, Peter Demetz, Ugo Dossi, Warja Rybakova** sowie **Anke Schiemann** zu erleben. Die Regie und Kuratation der Ausstellung übernimmt **Stefan Göppel**.